



2006 JAHRESRÜCKBLICK



Musikkapelle Roggenzell
und Jugendförderverein
der Musikkapelle Roggenzell

Jahresrückblick 2006



Liebe Neuravensburger Bürger,
liebe Freunde unserer Musikkapelle,

wie jedes Jahr zu den Weihnachtsfeiertagen erhalten Sie unseren Jahresrückblick, in dem wir das Vereinsjahr 2006 noch einmal kurz Revue passieren lassen. Wir nehmen Sie mit auf eine Reise durch das zu Ende gehende Jahr.

Das erste Osterkonzert mit unserem neuen Dirigenten Thomas Riether begeisterte die Besucher – freuen Sie sich mit uns auf das nächste am Ostersonntag. Wir laden Sie dazu schon heute herzlich ein!

Bei unserem vollen Terminkalender hatten wir leider auch Pech mit dem Wetter! Die Altstadthockete in Wangen fiel buchstäblich ins Wasser und auch am Burgfest war regenfeste Kleidung angesagt. Es war nur was für "Hartgesottene"!

Umso mehr haben wir dann das Musikfest in Reuthe im Bregenzerwald und unsere beiden Musikantenhochzeiten bei herrlichem Sonnenschein genossen.

Nach langer Zeit nahm die gemeinsame Jugendkapelle Primisweiler-Roggenzell-Schwarzenbach wieder an Wertungsspielen teil – und das sehr erfolgreich. Dazu lassen wir die Jugendlichen in diesem Jahresrückblick selbst zu Wort kommen.

An dieser Stelle danken wir den Kapellen Primisweiler und Schwarzenbach für die gute Zusammenarbeit.

Danke sagen wir auch allen, die uns unterstützt haben: unseren Sponsoren und Förderern, unseren fördernden Mitgliedern, allen Konzertbesuchern und unseren Gästen bei den Auftritten. Hier zitieren wir gern einen Freund unserer Kapelle: "Gut, dass wir unsere Musikvereine haben, ohne Musik hätten wir einen gravierenden Verlust unserer Lebensqualität!"

Im Namen aller Musikerinnen und Musiker wünschen wir Ihnen allen frohe, friedvolle und besinnliche Weihnachten und für das neue Jahr Gesundheit, viel Glück und alles Gute!

Ihre Musikkapelle Roggenzell

Birgit Knill
Vorstände

Werner Müller
Vorstände

Thomas Riether
Dirigent

Gangolf Rasch
für den Förderverein

Impressum

Herausgeber: Musikkapelle Roggenzell e.V.

ViSdP: Die Vorstände der Musikkapelle Roggenzell (s.o.)

Druck: Werbehaus Wangen

Vorschau 2007

Neujahrblasen 2006/2007 in Roggenzell

Freitag, 29. Dezember: Neuravensburg und Neuravensburg-Berg

Samstag, 30. Dezember: Roggenzell, Bettensweiler, Hüttenweiler, Dabetsweiler, Moos, Hub, Ried, Strohdorf

Ihre Spenden sehen wir als Anerkennung und Unterstützung für unsere Vereins- und Jugendarbeit. Wir danken Ihnen ganz herzlich dafür.

Einige Termine 2007

13.01.2007	Narrensprung in Neuravensburg
08.04.2007	Osterkonzert
09.06.2007	Hochzeit Yvonne Berle und Roland Rasch
07.-08.07.2007	Dorffest in Roggenzell
20.-21.07.2007	Kinderfest in Wangen
10.-12.08.2007	Burgfest in Neuravensburg

CD Aufnahme

Wir haben dieses Jahr in Zusammenarbeit mit Herrn Dempe einen musikalischen Querschnitt aus unserem Repertoire zusammengestellt und eine CD aufgenommen. Erhältlich sind die CDs bei der Bäckerei Roßmanith und in der Marienapotheke.

Sponsoren „Wir fördern den guten Ton“

- Bäckerei Roßmanith
- Baupartner Haus, Karl Hutter
- Brauerei Farny, Dürren
- Autohaus Dreher
- Edeka Dorfmarkt
- Fahrschule Albrecht & Brüderlin
- Gasthof Adler Roggenzell, Familie Köhle
- Gasthof Mohren, Familie Wieser
- Haas InnenGrün, Thomas Haas
- Hensler Kaffee Spezialitäten
- Holzindustrie Bernhard – Holz wir machen was draus
- Holz Rall – Bärenstark in Holz
- Lanz Hans Sanitär-Heizung-Flaschnerei-Elektro-Bedachungen
- Marienapotheke Joachim Dempe
- Metzgerei Dietmar Rimmele
- M + K Fensterservice
- R + V Versicherungen Nicolai Jocham
- Reifen Gorbach
- Renault Autohaus Jochim, Scheidegg
- CTS Claus Romankiewic
- Rose Plastic
- Schreinerei Rudolf Sutter, Ried
- Ultramarin Restaurant & Bar Kressbronn
- Weiß Präzisionstechnik GmbH
- Werbehaus Schenkemeyer Wangen



Aushilfen, die uns so tatkräftig unterstützt haben, bedanken. Ein großer Dank gilt auch unserem Dirigenten Thomas Haas, der uns auf die Wertungsspiele vorbereitet hat.

Nach der Sommerpause wurde die Jugendkapelle von jungen Musikern aus dem Vororchester verstärkt und am ersten Oktoberwochenende fand unsere diesjährige Jugendkapellenhütte in Marul in Österreich statt. Über 20 Jugendliche fuhrten am Freitagabend mit dem Bus von Schwarzenbach in den Breggenzerwald. Wie jedes Jahr wurden

am Abend die üblichen Hüttenspiele abgehalten. Die ganz Mutigen gingen nachts im nahe gelegenen Alpsee zum Baden.

Die aktuellen Orchestersprecher sind Katrin Arnold, Johannes Moser und Matthias Rall.

Alles im allen war es ein schönes und erfolgreiches Jahr für die Jugendkapelle Primisweiler-Roggenzell-Schwarzenbach.

[Autor: Johannes Moser]

Osterkonzert „Helden“

Unser Osterkonzert stand in diesem Jahr unter dem Motto "Helden" und begann mit "EBO-Signation", einem der letzten Werke von Alfred Reed, einem wahren Helden der sinfonischen Blasmusik, der weltweit großen Ruhm und Ansehen erlangte.



Als nächstes folgte Shin'ya Takahashis "Jalan-Jalan", was auf Deutsch laufen oder spazieren gehen bedeutet. Es beschreibt musikalisch ausdrucksvoll die indonesische Insel Bali – die "Insel der Götter" – mit den vier Szenen "Morgensstimmung", "Markttreiben am Morgen", "Am frühen Nachmittag" sowie "Tanz der Männer bei Fackelschein". Als Kontrast zum aufgeregt lebhaften Charakter dieses Stückes, folgte anschließend mit "Shenandoah" von Frank Tichelli, ein ruhiges amerikanisches Volkslied aus dem 19. Jahrhundert. Es beschreibt das ruhige Fließen des gleichnamigen Flusses. Dieser gehörte einst zum Gebiet der Indianer, die als stille Helden der Natur gelten.

Mit "Don Quixote" von Theodor Ruprecht, einer Hommage an einen traurigen, gegen Windmühlen kämpfenden Helden, ging daraufhin die erste Konzerthälfte zu Ende.

Nach der Pause erklang "Summon the Heroes" von John Williams, Arr. Paul Lavender, was "Summe der Helden"

bedeutet und als Eröffnungsmusik zum Einzug der Athleten der Olympischen Spiele 1996 in Atlanta komponiert wurde.

Mit "Tintin, Prisoners of the Sun" (Tim & Struppi im Sonnentempel) von Dirk Brosse, Arr. Johan De Meij, einer

Auswahl von Melodien aus dem gleichnamigen Musical, wurde der zweite Konzerteil fortgesetzt. Dieses Stück verbindet die abenteuerliche Atmosphäre

eines Indiana Jones mit Eigenschaften von Figuren wie Professor Bienlein.

Schließlich traten mit "Four & Family" von Koos Mark, einer neuzeitlichen Jazz- bzw. Swingnummer, die vier Solisten Daniel Sutter (Klarinette), Markus Berle (Saxophon), Martin Hutter (Trompete) und Stephan Hutter (Vibrafon) in den Vordergrund, wobei sie von der restlichen "Familie" begleitet wurden.

Als letztes Programmstück folgte mit "Innuendo" von Queen eine Mischung aus Rock und Operette. Es stammt aus dem letzten Album von Queen, deren Mitglieder bis heute als Helden der sinfonischen Rockmusik gelten.

Die beiden Zugaben "Hymn" mit der A-cappella-Gruppe F.I.T.A. als Gäste und "Don Quixote" aus dem ersten Konzerteil begeisterten zum Abschluß eines erfolgreichen Konzertabends noch einmal das Publikum.

Es war ein gelungener Einstand unseres neuen Dirigenten Thomas Riether.

[Autorin: Stephanie Bucher]

Das Jahr 2006

Das kurzweilige Jahr 2006 begann für uns Musikanten am Faschingssonntag in Südtirol. Unsere Partnerkapelle aus St. Martin im Gsieser Tal hatte uns eingeladen, ihren Faschingsball zu um-

rahmen. Die klirrende Kälte war schnell vergessen und die akuten Vogelgrippe-Symptome bei den Gsiesern wurden erfolgreich von unserem Dirigenten durch den Ententanz therapiert.



Der nächste Auftritt im Ausland war dann im Sommer in Reuthe beim Bregenzerwälder Bezirksmusikfest. Die Ausmaße dieses Festes, aber auch die Art zu feiern, hat uns überwältigt. Allein

schon der Brauch, dass es nicht nur einen Festführer, sondern auch eine Festdame gibt, welche es beide sehr gut mit uns Musikkanten meinten, hat manchen Musikanten schon überfordert.



Das Jahr 2006 für die Jugendkapelle

Die Jugendkapelle Primisweiler-Roggenzell-Schwarzenbach nahm in diesem Jahr an zwei Wertungsspielen in der Mittelstufe teil. Am 14. Mai spielten wir in Ebersbach und erreichten 85,6 von maximal 100 Punkten. Schon zwei Wochen später fuhren wir mit dem Bus nach Bierlingen (bei Stuttgart), wo wir bei einem weiteren Wertungsspiel 93,3 Punkte erzielten. Als Thomas Haas auf

der Rückfahrt telefonisch über unser phänomenales Ergebnis informiert wurde und uns davon berichtete, brach im Bus die absolute Partystimmung aus. Das meist gesungene Lied an diesem Tag war "we are the champions". Nach unserer Ankunft in Roggenzell wurde noch lange gefeiert. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Jugendkapelle bei den



Hochzeit Stephanie und Werner Müller



brachte Stephanie und Werner in die Festhalle, wo sie sich am Kuchenbüffet stärken konnten.

Zum abendlichen Teil dieses Großereignisses war fast das ganze Dorf eingeladen. Verhungern und verdursten musste dort ganz gewiss niemand, eher hörte man den einen oder anderen über kniefende Abendgarderobe jammern. Die Mukaro spielte zum Tanz auf, denn auf einer Hochzeit dürfen natürlich die Brauttänze nicht fehlen! Und nach ein paar Tanzrunden passte auch der Nachtisch wieder in den Bauch.

Das Unterhaltungsprogramm der vielen Vereine, Freunde und Verwandten bot viel Gesungenes wie auch die Gelegenheit zum Mitsingen und natürlich wagemutige Spiele. Zeit zur Erholung blieb da für die Frischgetrauten nicht. Nach dem offiziellen Teil mislang ihnen die Flucht aus der Halle – der harte Kern der Festgesellschaft folgte dem Hochzeitspaar in ihr neues Heim in Dabetsweiler. Und falls unser Brautpaar tatsächlich noch auf ein wenig ungestörte Nachtruhe gehofft hatte, darf man annehmen, dass daraus nichts wurde!

Liebe Stephanie, lieber Werner, wir wünschen Euch für Eure gemeinsame Zukunft alles Gute!

[Autorin: Ingrid Sutter]

Auch im eigenen Kreisverband waren wir auf Musikfesten unterwegs: in Beuren haben wir am Wertungsspiel teilgenommen und mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen. Die Beurteilung lässt beim nächsten Mal nur auf Besseres hoffen...

In Beuren begann auch unser außergewöhnliches Wetterglück in diesem Jahr. Ein anscheinend ewig dauerndes Hin und Her endete damit, dass wir bei sintflutartigem Regen den kompletten Umzug absolvierten (lond it luck!).

Regengeprüft spielten wir bei der Altstadtrockete auf dem Wangener Kinderfest gerade „Die Sonne geht auf“, als ein Regenschauer uns, die Besucher und die meisten Standbetreiber flüchten ließ. Nichtsdestotrotz spielten wir am nächsten Morgen den vollständigen Umzug. Dass es dabei wie aus Eimern regnete und der Umzug direkt nach uns abgebrochen wurde... lond it luck und it ums verrecke!

Alle Hoffnung lag nun auf dem Burgfest. Aber auch da meinte es der Wettergott nicht gut mit uns. Bei winterlichen Temperaturen und Regen gaben wir zwar unser Bestes, aber mit uns hielten nur wenige durch. Abschließend sagten wir dann ausgerechnet bei unseren bayerischen Nachbarn in Hergensweiler den Umzug ab, blieben im Zelt sitzen und freuten uns für alle anderen Kapellen, dass der erwartete Niederschlag ausblieb.



Bei Kaiser-Wetter feierten Stephanie Beigger und Werner Müller am 9. September dieses Jahres ihre Hochzeit. Stilgerecht wurde das Brautpaar mit der Kutsche in Bettensweiler abgeholt und nach Roggenzell gefahren. Die Musikkapelle geleitete sie mit festlichen Klängen in die Kirche, die so voll war, dass die Beiden wohl froh an den für sie reservierten Plätzen waren.

Nach der Trauung genossen die Gäste den Sektempfang auf dem sonnigen Dorfplatz, während das Brautpaar tapfer dem Ansturm der Gratulanten standhielt. Doch schon fuhr die Kutsche vor und



Natürlich gab es in diesem Jahrhundert-sommer auch sonnige Momente. Beim Openair in Unterempfenbach war herrliches Wetter und das Publikum jubelte bei unserem Frühschoppen mindestens so stark wie bei Uriah Heep am Vorabend.



Beim Roggenzeller Dorffest am letzten Wochenende der Fußball-WM konnten wir unsere Fußballhits zum Besten geben und das Sommermärchen würdig beenden.

Aber die Highlights waren unsere zwei Musikantenhochzeiten: Sandra und Jochen am 19. August und Stephanie und Werner am 9. September. Nicht nur das Wetter war ein Traum, auch alles andere war einfach unvergesslich. Der krönende Abschluss war schließlich das Oktoberfest in Ahausen. Trotz Pleiten, Pech und Pannen war das Publikum, insbesondere die Veran-



stalterin, von uns begeistert. Nach diesem interessanten Jahr – es gab noch etliche weitere Auftritte und Anekdoten – darf man nun gespannt sein, was uns das nächste Jahr bringen wird.
[Autorin: Birgit Knill]

Hochzeit Sandra und Jochen Menz

Mit einem etwas untypischen Weckruf, der unserem Tubisten Jochen eine letzte Chance zum Walzer-Training vor den gefürchteten Brauttänzen am Abend gab, leitete die Musikkapelle Roggenzell am 19. August den Hochzeitstag von Sandra und Jochen Menz ein.

Ganz zufällig hielten die beiden die Grundnahrungsmittel für Roggenzeller Musikanten parat und schafften damit schon eine hervorragende Grundlage für einen wirklich gemütlichen Hochzeitstag, der den klassischen Traditionen einer Musikantenhochzeit zu folgen hatte.

Zur Kirche gab's Roggenzeller Marschmusik, in der Kirche wurde es dann etwas besinnlicher, wobei sich die alten Weggefährten von Sandra und Jochen auch bei dieser Hochzeit das Singen (Ex-Ex-Ex-Jugendgruppe & Friends) bzw. Spielen (Mülltaler) nicht verbieten haben lassen.



Sektempfang, "Café", Abendessen... schneller als ihm lieb war, waren sie da: die Brauttänze. Auch die wurden irgendwie durch- und umschiff, die Mukaro ließ es sogar noch mit Musik zu "Star Wars" krachen, und der Rest



des Abends verlief wieder ganz traditionell mit dem unzweifelhaften Höhepunkt in Form der XY-Show, präsentiert von Ex-Musikanten und den ehemaligen Komplizen des Bräutigams aus der Gallusstrasse.

Dass der oft zwangsläufige Tiefpunkt vieler Hochzeitsfeiern, "d'Braud-ämpfierung" diesmal verboten war, trug zum Gelingen dieses Festes bei. So wurde noch bis in den frühen Morgenstunden ausgelassen getanzt und gefeiert.

Liebe Sandra, Lieber Jode, alles Gute für Euch und Eure weitere gemeinsame Zukunft. Lasst es Euch gut gehen! Und vielen, vielen Dank für das schöne Fest!

[Autor: Clemens Knill]